

Referat II: Lehranstalt, Aus-, Fortbildung

Referatsleiter: LD Reinhard Stracke

Landwirtschaftszentrum Haus Düsse

D - 59505 Bad Sassendorf, OT Ostinghausen, Kreis Soest

Telefon: 0 29 45 / 9 89-0; Telefax: 0 29 45 / 9 89 -1 33

Durchwahlen Referat II:

Referatsleiter: Reinhard Stracke Tel: 0 29 45 / 9 89 - 1 40

Franz - Bernd Töle Tel: 0 29 45 / 9 89 - 1 41

Peter Günnewig Tel: 0 29 45 / 9 89 - 1 42

Josef Schulte Tel: 0 29 45 / 9 89 - 1 43

e-mail: HausDuesse @ t-online.de

Internet: <http://www.duesse.de>

Inhaltsverzeichnis: Referat II Lehranstalt

Seite:

| | |
|--------------------|---|
| 1. Gesamtübersicht | 2 |
| 2. Ausbildung | 3 |
| 3. Fortbildung | 4 |
| 4. Besichtigungen | 5 |

Referat II: Lehranstalt

1. Gesamtübersicht

Mit vorliegendem Jahresbericht wurde eine Umstellung des Berichtszeitraumes vorgenommen. Anstelle des Kalenderjahres wird nun das Ausbildungsjahr zugrunde gelegt. Das ist sinnvoll, da alle Maßnahmen, die im weiteren Sinne mit Ausbildung zu tun haben, sich über den Zeitraum vom 01.08. eines Jahres bis zum 31.07. des Folgejahres verteilen. Die Wahl des Ausbildungsjahres als Grundlage der Berichte lässt mehr Vergleichbarkeit zu und Entwicklungen über mehrere Jahre besser erkennen.

Auch für den wachsenden Bereich der Fortbildungsveranstaltungen mit landwirtschaftlichen Themen eignet sich dieser Zeitraum besser als das Kalenderjahr, da sie sich auf den Spätherbst und Winter konzentrieren, also auch jahresübergreifend sind. Auf dieser Grundlage ist nun ein Vergleich mehrerer Jahre auf verlässlicher Datenbasis und unter weitgehender Ausschaltung von Zufälligkeiten möglich.

Tabelle II / 1: Gesamtbesucherzahl / Veranstaltungen

| | Ausbildungsjahr 1997 / 1998 | | Ausbildungsjahr 1998 / 1999 | |
|--|-----------------------------|----------------|-----------------------------|----------------|
| | Anzahl | Teilnehmertage | Anzahl | Teilnehmertage |
| Ausbildung | 903 | 4758 | 974 | 4891 |
| Fortbildungsveranstaltungen | 6046 | 9037 | 6644 | 10010 |
| Fortbildung ausländischer Gruppen | 292 | 923 | 566 | 1908 |
| Fortbildung Kammerbedienstete | 1410 | 2326 | 1940 | 2849 |
| Kleintierzüchter | 1715 | 2414 | 1919 | 2796 |
| Tagungen | 6307 | 17940 | 6714 | 20008 |
| Betriebsbesichtigungen | 4913 | 5493 | 5070 | 5571 |
| Ges. Besucher des LZ Haus Düsse | 21586 | 42891 | 23827 | 48033 |

So zeigt Tabelle II / 1, dass der Zuspruch zum Angebot von Haus Düsse bei Informations- und Fortbildungsveranstaltungen, wie auch bei Tagungen der verschiedensten Organisationen und Themenstellungen wächst. Die fachliche Kompetenz des Landwirtschaftszentrums, die Attraktivität durch ständige Modernisierung der baulichen und technischen Einrichtungen als auch Investitionen in die Infrastruktur des Tagungszentrums Haus Düsse werden offensichtlich honoriert

Die ausländischen Gäste, die Haus Düsse zu landwirtschaftlichen Informations- und Fortbildungsveranstaltungen besuchen, kommen überwiegend aus Osteuropa, besonders häufig aus der Ukraine, Russland und Polen. In der Regel im Rahmen von Austausch- und Förderprogrammen unter Beteiligung des DBV. Interessanterweise gehören aber auch japanische Landwirtschaftsexperten seit Jahren zu, an der Arbeit von Haus Düsse, interessierten Besuchern.

Ein Schwerpunkt der Veranstaltungen für Mitarbeiter der Landwirtschaftskammer waren besonders die EDV-Schulungen, neben Beraterseminaren und Arbeitstagungen der verschiedenen Organisationseinheiten.

Wie erwähnt, wird Haus Düsse intensiv, auch von den verschiedensten Gruppen und Institutionen als Tagungszentrum genutzt. Die Spannweite reicht hier von Verwaltungsorganisationen wie Schulkollegien, Kreisverwaltungen, Bezirksregierungen, Landesanstalten und Ministerien, über Gewerkschaften, Parteien, Kirchen bis zu privaten Vereinigungen, wie Chören, Orchestern, Theatergruppen und Schützenvereinen. Neben der Behandlung eigener Themen steht dann auch Information über aktuelle landwirtschaftliche Produktionsmethoden mit Chancen, Risiken und gangbaren Zukunftswegen auf dem Programm. Dabei kann oft manches Vorurteil korrigiert werden.

2. Ausbildung

Tabelle II / 2: Ausbildung

| | Ausbildungsjahr 1997 / 1998 | | Ausbildungsjahr 1998 / 1999 | |
|--|-----------------------------|----------------|-----------------------------|----------------|
| | Anzahl | Teilnehmertage | Anzahl | Teilnehmertage |
| Überbetr. Ausbildung Landwirtschaft | 213 | 2556 | 227 | 2504 |
| Überbetr. Ausbildung Praktikanten / FOS | 35 | 175 | 38 | 190 |
| Überbetr. Ausbildung Garten- u. Landschaftsbau | 403 | 1612 | 406 | 1624 |
| Überbetr. Ausbildung Hauswirtschaft | 10 | 50 | 14 | 56 |
| Ausbildung allgemein | 242 | 365 | 289 | 517 |
| gesamt: | 903 | 4758 | 974 | 4891 |

Die wichtigsten Maßnahmen im Rahmen der beruflichen Erstausbildung sind die 14-tägige überbetriebliche Ausbildung der Landwirte in der Tierproduktion und die 1-wöchige überbetriebliche Ausbildung der Garten- und Landschaftsbauer im Bereich Natur- und Umweltschutz.

Die angehenden Landwirte haben in der ersten Lehrgangswoche Unterweisungen und praktische Übungen, um Grundfertigkeiten und Kenntnisse in der Tierproduktion zu festigen und vorhandene Wissenslücken zu schließen. In der zweiten Woche findet eine differenzierte Ausbildung je nach gewähltem Schwerpunkt (Rinder- oder Schweinehaltung) statt. Die Unterweisungen und Übungen werden in Kleingruppen von jeweils 3 - 5 Auszubildenden, z.T. unter Verwendung von Leittexten so durchgeführt, dass vorhandenes Wissen und Fertigkeiten mit größtmöglicher Selbständigkeit übertragen, angewendet und verfeinert werden können.

Die Auszubildenden im Garten- und Landschaftsbau erweitern und vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten vor allem auf den Gebieten der Artenkenntnis und des Artenschutzes sowie der Pflege typischer Landschaftsbestandteile wie Hecken, Kopfweiden und Obstgehölze, der

naturnahen Bodenpflege, Düngung und Pflanzenschutz. Diese Ausbildungsmaßnahme wird unter Federführung der GZ Wolbeck durchgeführt.

Unter allgemeinen Ausbildungsmaßnahmen sind diverse Prüfungen, einzelne Schulungstage sowie die Durchführung des Berufswettbewerbes (Kreis- und Landesentscheid) zusammengefasst.

Das Landwirtschaftszentrum Haus Düsse ist selbst anerkannter Ausbildungsbetrieb für den Beruf Landwirt. Die Ausbildungs-/Praktikantenplätze in der Landwirtschaft sind sehr stark nachgefragt, da Haus Düsse auf bestimmten Gebieten mehr Möglichkeiten bietet, Wissen und Fähigkeiten zu erweitern, als ein landwirtschaftlicher Betrieb. Einschränkend muss aber auch gesagt werden, dass dies nicht für alle Bereiche des Ausbildungsrahmenplanes gilt. Als betriebliche Ausbildungsstätte kommt Haus Düsse deshalb besonders in Frage für überdurchschnittlich motivierte junge Leute, vorzugsweise im letzten Ausbildungsjahr. Auch besonders für solche, die sich direkt anschließend z.B. durch ein Studium weiterqualifizieren wollen. Neben 4 Auszubildenden und 2 Jahrespraktikantinnen in 1998/99 nutzen auch immer mehrere Kurzzeitpraktikanten (14 Tage - 6 Monate) das Landwirtschaftszentrum, um einen Einblick in die Landwirtschaft zu bekommen.

3. Fortbildung

Tabelle II / 3: Fortbildung Landwirte

| | Ausbildungsjahr 1997 / 1998 | | Ausbildungsjahr 1998 / 1999 | |
|---|-----------------------------|----------------|-----------------------------|----------------|
| | Anzahl | Teilnehmertage | Anzahl | Teilnehmertage |
| Schweinehaltung | 936 | 1745 | 1457 | 2072 |
| Rinder-, Schafhaltung | 1508 | 1993 | 1383 | 2323 |
| Zentrum für Nachwachsende Rohstoffe | 297 | 316 | 922 | 963 |
| Ackerbau | 440 | 757 | 268 | 558 |
| Sonst. landwirtschaftl. Weiterbildung | 2865 | 4226 | 2614 | 4094 |
| gesamt: | 6046 | 9037 | 6644 | 10010 |

Deutlich zugenommen haben Veranstaltungen, die im weiteren Sinne unter Fortbildung in der Landwirtschaft verstanden werden können. Darunter fallen einerseits Qualifizierungsmaßnahmen, in der Regel nach landwirtschaftlicher Erstausbildung, die mit einer Prüfung abschließen, wie Meistersausbildung, Vorbereitung auf Fortbildungsprüfungen und Sachkundenachweise. Andererseits verbirgt sich hinter den Zahlen eine Vielzahl von Seminaren, Schulungen und Tagungen, die thematisch alle Aspekte der Landwirtschaft und des ländlichen Raumes abdecken. Hier finden sich - häufig mit fachlicher Beteiligung von Haus Düsse - und besucht von Teilnehmern aus ganz Deutschland, Betriebsleiterseminare, Lehrgänge zur Produktionstechnik, Beraterschulungen von Privatfirmen, ebenso wie Vermarktungsseminare, Managementkurse und Arbeitstagungen landwirtschaftlicher Organisationen.

Tabelle II / 4: Fortbildung Kleintierzüchter

| | Ausbildungsjahr 1997 / 1998 | | Ausbildungsjahr 1998 / 1999 | |
|-------------------|-----------------------------|----------------|-----------------------------|----------------|
| | Anzahl | Teilnehmertage | Anzahl | Teilnehmertage |
| Geflügelzüchter | 701 | 1084 | 916 | 1645 |
| Imker | 889 | 1107 | 779 | 986 |
| Kaninchenzüchter | 120 | 218 | 70 | 70 |
| Ameisenschutzware | 5 | 5 | 5 | 5 |
| Pelztierzüchter | | | 45 | 90 |
| gesamt: | 1715 | 2414 | 1919 | 2796 |

Mehr im Rahmen des Hobbys, aber inhaltlich mit ähnlichen Fragestellungen wie die Erwerbslandwirtschaft, gestalten die Kleintierzüchter ihre Fortbildungsveranstaltungen auf Haus Düsse. In diesem Zusammenhang ist besonders die Reaktivierung und Neugestaltung des Bienenhauses sowie des Rassegeflügelstalles in Zusammenarbeit mit den beteiligten Verbänden erwähnenswert. Beide Einrichtungen haben einen hohen Informationswert und sind zusammen mit dem Ausstellungspavillon des Zentrums für Nachwachsende Rohstoffe eine wertvolle Bereicherung des Landwirtschaftszentrums Haus Düsse.

4. Besichtigungen

Tabelle II / 5: Besichtigungen des LZ Haus Düsse

| | Ausbildungsjahr 1997 / 1998 | | Ausbildungsjahr 1998 / 1999 | |
|----------------|-----------------------------|----------------|-----------------------------|----------------|
| | Anzahl | Teilnehmertage | Anzahl | Teilnehmertage |
| Landwirte | 2772 | 3114 | 2791 | 3216 |
| Ausländer | 451 | 624 | 323 | 351 |
| allgemein | 1690 | 1755 | 1956 | 2004 |
| gesamt: | 4913 | 5493 | 5070 | 5571 |
| | | | | |

Von der Möglichkeit ausschließlich zur Besichtigung nach Haus Düsse zu kommen, machen natürlich viele Landwirte Gebrauch. Sei es im Rahmen einer Exkursion mit z.B. dem Ortsverein oder gezielt zu den regelmäßig stattfindenden "Düsser Veredelungstagen". Diese Veranstaltungen nutzen die Landwirte, die mit Hilfe fachkundiger Beratung unter Einbeziehung der Baulehrschau, der Versuchsställe und der dort gewonnenen Erfahrungen eine Entscheidung für den eigenen Betrieb treffen und absichern wollen.

Offensichtlich hat Haus Düsse auch internationale Anziehungskraft, wenn es um Informationen über landwirtschaftliche Produktion in Deutschland geht. Die Herkunft ausländischer Fachbesucher reicht von Russland über China bis Argentinien und den USA.

Wichtig, und genauso ernstgenommen wie das Fachpublikum, sind die nichtlandwirtschaftlichen Besucher. Hier bietet sich die Chance, Landwirtschaft darzustellen und darüber zu diskutieren, auf Verbraucherängste einzugehen und das Bemühen um Umweltschonung sowie die ständige Suche nach besseren Wegen in der Produktion zu verdeutlichen. In diesem Zusammenhang erfreulich ist die steigende Zahl von Schülern allgemeinbildender Schulen (513 in 1998/99) an den Besuchern von Haus Düsse.